



Julia Willie Hamburg
Niedersächsische Kultusministerin

Hannover, 13. März 2026

Informationsschreiben über Änderungen im Innovationsvorhaben Berufsfachschule dual

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

heute wende ich mich an Sie, um Ihnen persönlich meinen herzlichen Dank für Ihr bisheriges Mitwirken im Innovationsvorhaben BFS dual auszusprechen und Sie darüber zu informieren, mit welchen Anpassungen wir BFS dual dauerhaft fortführen wollen.

Ihr Engagement und Ihre Kooperationsbereitschaft als verlässliche Partnerinnen und Partner der beruflichen Bildung sind unverzichtbar für die Qualität der Bildungsarbeit in Niedersachsen, mit der wir unseren Schülerinnen und Schülern beste Perspektiven bieten wollen.

Wir schätzen den großen Einsatz, den Sie in das Innovationsvorhaben BFS dual investiert haben. Ihre Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen bei Ihnen vor Ort hat dazu beigetragen, jungen Menschen zu helfen, ihre Lernwege mit Hilfe individueller Unterstützungsangebote bestmöglich zu gehen. So leisten Sie einen essentiellen Beitrag zur Fachkräftesicherung und für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Die wesentlichen, bewährten Elemente – insbesondere Beratung und Coaching – werden wir in BFS dual erhalten und stärken. Ebenso bleiben Praktikumszeiten Bestandteil des Bildungsgangs. Der Umfang beträgt mindestens 160 Zeitstunden. Näheres entnehmen Sie gerne den Durchführungsbestimmungen zu Nr. 2.3, die diesem Schreiben angefügt sind. Eine Anrechnung des erfolgreichen Besuchs der BFS dual auf eine duale Berufsausbildung wird weiterhin möglich und auf Grundlage Ihrer Rückmeldungen künftig verbessert, weil wir den Schulen hier die Möglichkeit geben, die Eingangsphase bei Bedarf anzupassen.

Gleichzeitig werden wir ab dem Schuljahr 2026/27 Anpassungen vornehmen. Die BFS dual ist als kleines Innovationsvorhaben gestartet. Mittlerweile wird BFS dual von sehr vielen Schulen angeboten. Wir haben in den letzten Jahren viele Anregungen, auch durch die Kammern erhalten, die wir nun berücksichtigen. Diese sind auch nicht umstritten, sondern zielführend. Für Irritationen sorgen die kurzfristigen Änderungen zur Erlangung bestimmter Abschlüsse im Rahmen der BFS dual. Dazu möchte ich betonen, dass das bei weitem nicht alle Schülerinnen und Schüler der BFS dual betrifft. Gerade diejenigen, die eine Anerkennung des ersten Ausbildungsjahres durch Sie erhalten, sind davon nicht berührt. Der Hintergrund für diese Anpassungen ist der folgende: Damit das so erfolgreiche Angebot auch in Zukunft gut aufgestellt ist, haben wir mit der KMK im Zuge der geplanten Überführung in alle Schulen noch einmal Rücksprache gehalten, ob alle Elemente so in den Regelbetrieb überführt werden können. Deshalb wird der bisherige F-Strang der BFS dual in die FOS 11 überführt. Wer in die FOS Klasse 12 möchte, braucht dafür künftig die FOS Klasse 11 oder eine abgeschlossene Berufsausbildung. Menschen, die einen Realschulabschluss erwerben wollen, müssen zudem nach der BFS dual ebenfalls in eine weitere Klasse einmünden. Hier muss man festhalten, dass wir in den letzten Jahren zu viel auf einmal wollten und das Projekt zu ambitioniert angelegt hatten, die dadurch entstandene Mehrarbeit, insbesondere in den Schulen, bedaure auch ich – gleichzeitig haben wir durch dieses Innovationsvorhaben viel gelernt für viele unserer Schulformen. Und die BFS dual als Schulform mit Coaching und enger Begleitung stellen wir damit nicht in Frage.

Wir bauen weiter auf Ihre Erfahrungen und setzen darauf, die weitere Umsetzung des Innovationsvorhabens mit dem Ziel der Verstetigung mit Ihnen erfolgreich zu gestalten. Gerne beziehen wir Sie, wo möglich, frühzeitig in die weitere Entwicklung ein. Ihre kritischen Rückmeldungen sind für uns eine wichtige Orientierung.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir die Kernelemente des Innovationsvorhabens BFS dual weiterentwickeln und so den Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft eine klare Perspektive für ihren beruflichen Weg geben können. Dabei ist und bleibt die Berufsausbildung als Garant der Fachkräftesicherung handlungsleitend.

Mit herzlichen Grüßen

Julia Willie Hamburg

A handwritten signature in black ink that reads "Julia Willie Hamburg". The signature is written in a cursive, slightly slanted style. It is positioned below the printed name "Julia Willie Hamburg".